



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

„Zeit für mehr“ – Lambrecht besucht Schlossschule in Heppenheim

Berlin/Viernheim, September 2005 – „Zeit für mehr“ ist das Motto der Kampagne der Bundesregierung für mehr Ganztagschulen in Deutschland. Dieses Motto steht auch auf der neuen Schuluhr, die die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) in der Schlossschule Heppenheim der Direktorin Traude Hornig übergab. Auch der Heppenheimer Bürgermeister Gerhard Herbert (SPD) war bei der Übergabe anwesend. „Mehr Zeit‘ – das ist der große Trumpf der Ganztagschule“, so Christine Lambrecht. „Mehr Zeit schafft Freiräume, freien Raum für das, was pädagogisch wünschenswert, aber in einer klassischen Halbtagschule nicht zu realisieren ist“.

Insgesamt hat die Bundesregierung den Ländern rund 4 Mrd. Euro für den Ausbau von Gesamtschulen zur Verfügung gestellt. Die Schlossschule Heppenheim erhielt aus diesem Topf 238.000,- Euro. Davon wurden Umbauten in den Schulräumen und der Küche vorgenommen, die vor allem der Versorgung der Schüler und den kulturellen und sportlichen Nachmittagsaktivitäten zu Gute kommen. „Ganztagschulen schaffen freien Raum für vielfältige Angebote jenseits enger zeitlicher Vorgaben“, betonte Christine Lambrecht. „Hier ist Raum für klassen- und fächerübergreifende Projekte, für einen Unterricht, der alle Sinne anspricht, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern Verantwortungsbewusstsein, Motivation, Gemeinschaftsgefühl und Teamfähigkeit fördert. Ganztagschulen bieten Raum für einen individuellen Umgang mit Leistungsunterschieden und Begabungen, für wachsendes Vertrauen zwischen Schülern und Lehrern – die beste Basis, um besser miteinander klarzukommen, um Lernschwierigkeiten rechtzeitig zu beheben und besondere Fähigkeiten zu fördern“.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

In diesem Jahr werden voraussichtlich 5000 Ganztagschulen in Deutschland erreicht werden, die durch das Investitionsprogramm der Bundesregierung gefördert werden. Lambrecht betonte, dass das Ganztagsprogramm nur dann greife, wenn die Länder es für eine grundlegende Schul- und Unterrichtsreform nutzen und wenn Länder und Bund gut zusammenwirken, so wie es in den meisten Ländern auch geschieht. „In Hessen ist das sicher noch verbesserungsfähig“, bemerkte Lambrecht mit Blick auf die blockierende Haltung von Ministerpräsident Koch (CDU). „Das Investitionsprogramm ‚Zukunft Bildung und Betreuung‘ ist eines der größten Schulentwicklungsprogramme, die es in Deutschland je gegeben hat. Es ist ein Schritt auf dem Weg zu einer Bildungsreform, den Bund und Länder gemeinsam beschreiten“.

Lambrecht lobte das große Engagement der Schulleitung, der Lehrer, der Stadtverwaltung und der Eltern an der Schlossschule Heppenheim. „Wir brauchen Schulen, die gelingen, weil wir unseren Kindern bessere Bildungschancen eröffnen wollen und weil wir ihnen die dringend notwendigen Wege zu früher und individueller Förderung ebnen müssen“, so Lambrecht. „Daran müssen alle an ihrem Platz mitwirken“. Christine Lambrecht verwies am Ende noch einmal auf die von ihr überreichte Schuluhr mit dem Kampagnenmotto „Zeit für mehr“. „Es würde mich freuen, wenn die Schülerinnen und Schüler aber auch die Lehrerinnen und Lehrer beim Blick auf die Uhr denken: ‚Schade, dass der Tag vorbei ist – es ist so spannend, ich wäre gerne noch länger geblieben‘“, so Lambrecht.



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation



Das Foto zeigt Christine Lambrecht bei der Übergabe der Uhr an Schuldirektorin Traude Hornig.